

Forderungen an Air Berlin sollen verkauft werden

Berlin. Im Streit um die Pleite der Fluggesellschaft Air Berlin vor vier Jahren will der Insolvenzverwalter den Weg zur Entschädigung der Gläubiger abkürzen. Dazu will Lucas Flöther Forderungen an Investoren verkaufen, wie er am Mittwoch mitteilte. Insbesondere geht es um Forderungen über mindestens 500 Millionen Euro gegen die einstige Großaktionärin Etihad. Die Staatsgesellschaft aus Abu Dhabi hatte im April 2017 eine Patronatserklärung für die kriselnde Air Berlin abgegeben, nahm diese Finanzierungszusage aber vier Monate später wieder zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/409098.forderungen-an-air-berlin-sollen-verkauft-werden.html>